SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Übungen passend zum Lehrbuch Roma Ausgabe A - mit Klassenarbeiten im Paket (Teil 1)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Titel:	Gefahr im Circus Maximus – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Roma – A
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein – Lektion 1–3
Bestellnummer:	73451
Kurzvorstellung:	Die zusammengestellten Übungen und Klassenarbeiten entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Roma – A Das Material ist genau auf den Inhalt des Schulbuches zugeschnitten. Es eignet sich zur Übung, Wiederholung und optimalen Vorbereitung auf die nächste Klassenarbeit. Die Übungen können sowohl im Unterricht als auch zuhause bearbeitet werden, da das Übungsblatt für alle Aufgaben Lösungen enthält.
Inhaltsübersicht	• Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Stolpersteine bei Vokabeln und Grammatik • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 1 – 3 Roma – A • Zwei Klassenarbeiten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, bestehend aus jeweils einem Übersetzungstext, Grammatikaufgaben und Sachfragen • Grammatik- und Sachaufgaben der Klassenarbeiten sind zur Orientierung mit Punktangaben versehen, so wie in der Schule • Vollständiges Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Themen der Lektionen 1–3
- Übungen zur Übersetzung der Lektionen 1–3
- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – mit unterschiedlichen Anforderungen, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Vollständiges Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben
- Stolpersteine bei den Vokabeln und der Grammatik der Lektionen 1–3

Das kannst du mit diesem Material bearbeiten und üben:

1. Wortschatzübungen (Sprachkompetenz)
2. Übungen zur Unterscheidung von Verben und Substantiven (Sprachkompetenz)
3. Übungen zu Dativ und Akkusativ (Sprachkompetenz)
4. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)
5. Übung zu den Konjugationsklassen (Sprachkompetenz)
6. Übung zur Vervollständigung von Sätzen (Sprach-, Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben (Sprach-, Text-, Übersetzungs- und Sachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 3 wissen und können:

1. Die Deklination

- **Auch das Lateinische kennt bei Substantiven Singular und Plural.**

  Beispiel: **populus - das Volk**

  populi die Völker

- **Es gibt im Lateinischen sechs verschiedene Kasus, zwei mehr als im Deutschen:**
  - **Nominativ**
  - **Genitiv**
  - **Dativ**
  - **Akkusativ**
  - **Vokativ**
  - **Ablativ**

- **Es gibt im Lateinischen verschiedene Deklinationsklassen. Zunächst lernst du folgende:**
  - **puella - 1. oder a-Deklination – meist Femininum**
  - **populus - 2. oder o-Deklination – Maskulinum**

- **Das Lateinische kennt keinen Artikel. Deshalb musst du, wenn du den Genitiv kennengelernt hast, diesen Kasus immer mitlernen.**

2. Der Nominativ

- **Den Nominativ erfragst du immer mit ‚wer'? oder ‚was'?**

  Beispiel: Amicus medicus est. Wer ist Arzt? - Amicus – der Freund.

3. Der Akkusativ

- **Den Akkusativ erfragst du immer mit ‚wen'? oder ‚was'? Der Akkusativ hat meist die Funktion des Objekts.**

  Beispiel: Amicus medicum videt. Wen sieht der Freund?

  medicum – den Arzt

- **Der Akkusativ kann im Lateinischen auch mit einer Präposition verbunden sein.**

  Beispiel: Amicus ad dominam venit. Der Freund kommt zur Herrin.

4. Die Konjugation

- **Verben werden konjugiert.**
- **Wie im Deutschen unterscheiden wir:**

- Infinitiv	rogare	-	bitten
- 1. Person Singular	rogo	-	ich bitte
- 2. Person Singular	rogas	-	du bittest
3. Person Singular	rogat	-	er, sie, es bittet
1. Person Plural	rogamus	-	wir bitten
2. Person Plural	rogatis	-	ihr bittet
3. Person Plural	rogant	-	sie bitten

- **Den Infinitiv erkennst du in allen Konjugationsklassen an der Endung -re.**

Beispiele:	voca – **re**	-	**a-Konjugation**
	gaude – **re**	-	**e-Konjugation**
	audi – **re**	-	**i-Konjugation**

- **Die einzelnen Endungen für die einzelnen Personen im Lateinischen sind bis auf Kleinigkeiten immer gleich.**

1. Person Singular:	**- o**
2. Person Singular	**- s**
3.Person Singular	**- t**
1. Person Plural	**-mus**
2. Person Plural	**-tis**
3. Person Plural	**-nt**

- **Unregelmäßig konjugiert wird das Verb ‚esse':**

sum – es – est – sumus – estis – sunt

Stolpersteine bei den Vokabeln und der Grammatik der Lektionen 1–3:

1. Lerne bei Substantiven den Genitiv und das Geschlecht mit, damit du die Deklinationsklasse weißt. So kannst du viele Fehler vermeiden bei Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.

2. Das Geschlecht des lateinischen Wortes entspricht nicht immer dem des deutschen. Der Kasus eines lateinischen Wortes ist manchmal ein anderer als im Deutschen.

Beispiel:	**victoria**	**–**	**Femininum**
	der Sieg	**–**	**Maskulinum**

3. Verben und Substantive kannst du leicht verwechseln:

- **den Akkusativ Plural Femininum des Substantivs – victorias – mit der 2. Person Singular Präsens Aktiv der a-Konjugation – vocas – du rufst oder properas – du eilst.**
- **Auch andere Endungen sind im Lateinischen sogenannte multifunktionale Endungen, vor allem die Endungen -e und -um.**
- **Es gibt Formen, die sowohl Substantiv als auch Verbform sein können:**

  servas - die Sklavinnen (Akkusativ Plural)

  servas – du rettest (2. Person Singular Präsens Aktiv)

Aufgaben:

I. Schau dir das Memoboard genau an. Fülle die Lücken auf den Vokabelkarten mit den Buchstaben des Memoboards. (nach Lektion 1)

Sprachkompetenz

V		**I**	**A**	**B**		**S**	**C**	**N**	**L**	
U	**T**		**N**	**T**		**M**	**A**	**I**		
N	**S**	**B**	**U**		**D**	**D**	**A**			**T**
A		**T**	**G**	**D**		**I**		**T**		**T**
N		**E**	**A**		**G**		**T**		**E**	
D		**T**		**A**		**U**	**T**	**D**	**V**	

_ u _ t

_ e n _ _ _ _

_ e _ e t

_ o _ _ t _ _

_ d _ _ _

r _ _ _ n _

_ u _ i _ _ _

_ a _ _ e _

c _ _ m _ _ _

_ _ d _ _ _

IV. Schau dir die Tabelle genau an und fülle die Lücken aus. (nach Lektion 2)

Sprachkompetenz

	Akkusativ Singular	**Akkusativ Plural**
dominus		
equus		
serva		
populus		
via		
taberna		
victoria		
fenestra		
medicus		
servus		

V. Suche aus dem Buchstabengitter alle Worte heraus und schreibe sie in die Zeilen darunter.

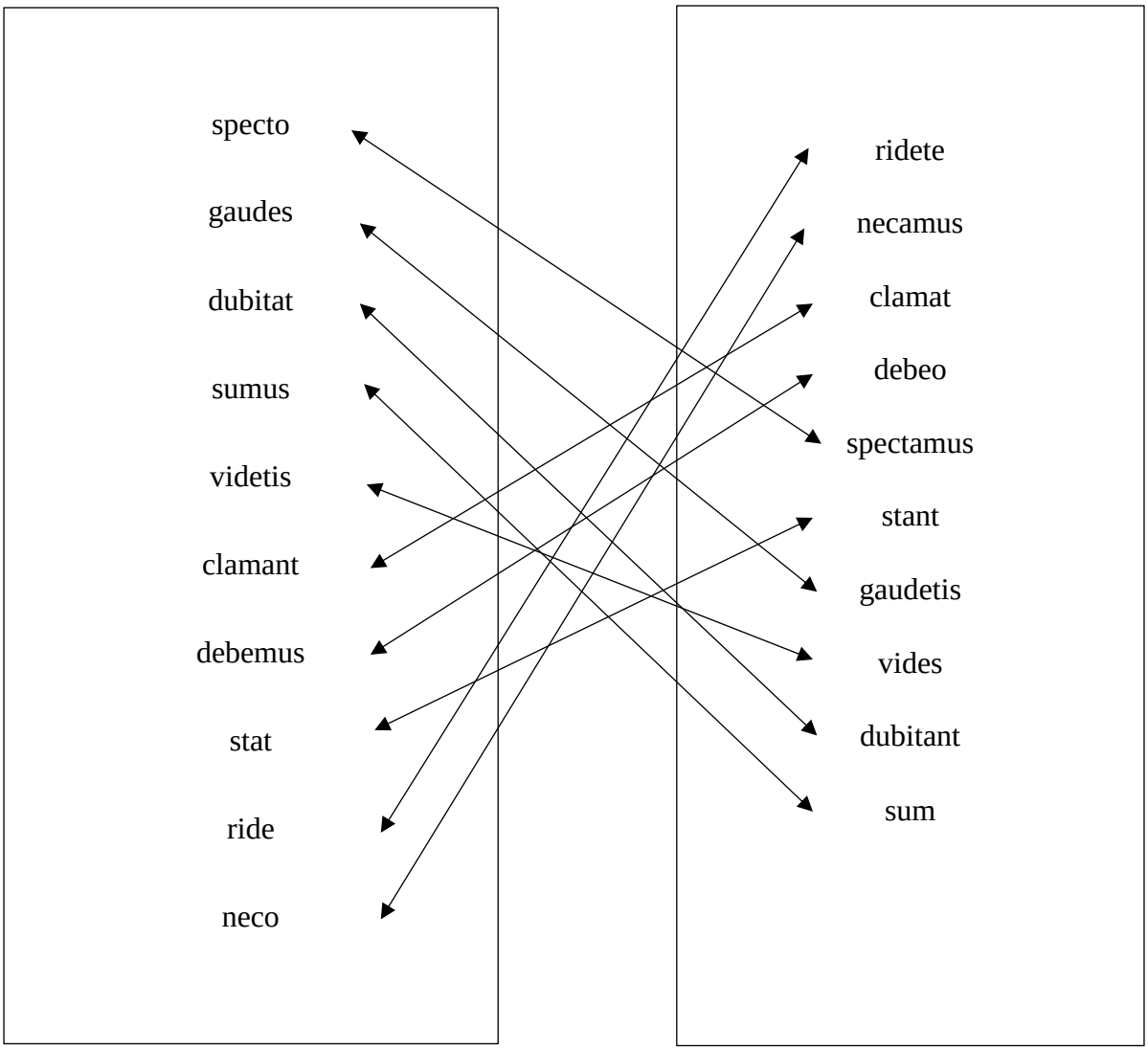
Das ist eine kniffelige Aufgabe, da die Worte sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links eingetragen sind. Aber damit nicht genug! Du musst auch von oben nach unten und von unten nach oben Buchstaben zu Worten zusammensetzen. Manchmal überschneiden sich die Worte auch. Nun übersetze alle Worte ins Deutsche.

Hast du alle Worte gefunden, dann bleiben 5 Buchstaben übrig. Zusammen ergeben sie das Lösungswort. (nach Lektion 3)

Tipp: Insgesamt sind 22 Worte im Gitter versteckt.

Sprach- und Übersetzungskompetenz

XII. So sieht die Zuordnung aus:



XIII. 1. Klassenarbeit - Übersetzung

Stadtbummel

Quintus wartet lange auf seinen Freund (erwartet lange seinen Freund). Aber der Freund kommt nicht. Quintus sucht seinen Freund. Dann sieht er seinen Freund Titus. Nun eilen sie durch die Straßen. Quintus zeigt dem Freund die Stadt. Plötzlich aber sieht er den Freund nicht mehr. Wo ist der Freund? Von überall her kommen Menschen. Quintus kann Herren und Herrinnen sehen, er kann kann Sklaven und Sklavinnen erkennen. Aber Titus kann er nicht sehen. Schließlich findet er den Freund. Titus steht vor einem Geschäft und ruft. Denn auch Titus sucht seinen Freund Quintus. Nun ist er fröhlich.

Titel:	Götter, Tempel, Opfer - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Roma – Ausgabe A
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein – Lektionen 4–6
Bestellnummer:	73278
Kurzvorstellung:	Die zusammengestellten Übungen und Klassenarbeiten entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Roma – Ausgabe A. Das Material ist genau auf den Inhalt des Schulbuches zugeschnitten. Es eignet sich zur Übung, Wiederholung und optimalen Vorbereitung auf die nächste Klassenarbeit. Die Übungen können sowohl im Unterricht als auch zuhause bearbeitet werden, da das Übungsblatt für alle Aufgaben Lösungen enthält.
Inhaltsübersicht	• Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Stolpersteine bei Vokabeln und Grammatik • Wiederholungsaufgabe • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 4 - 6 Roma – Ausgabe A • Zwei Klassenarbeiten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, bestehend aus jeweils einem Übersetzungstext, Grammatikaufgaben und Sachfragen • Grammatik- und Sachaufgaben der Klassenarbeiten sind zur Orientierung mit Punktangaben versehen, so wie in der Schule • Vollständiges Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Themen der Lektionen 4-6
- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – mit unterschiedlichen Anforderungen, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Vollständiges Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben
- Stolpersteine bei den Vokabeln und der Grammatik der Lektionen 1–3

Das kannst du mit diesem Material bearbeiten und üben:

1 Wiederholungsaufgabe zu den Lektionen 1–3 (Sprachkompetenz)

2. Wortschatzübungen (Sprachkompetenz)

3. Übung zum Ablativ (Sprachkompetenz)

4. Übung zur Konjugation von velle und nolle (Sprachkompetenz)

5. Übung zum Genitiv (Sprachkompetenz)

6. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)

6. Übung zur Unterscheidung verschiedener Formen (Sprach- und Übersetzungskompetenz)

7. Übung zur Deklination von Adjektiven (Sprachkompetenz)

8. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben (Sprach-, Text-, Übersetzungs- und Sachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 6 wissen und können:

1. Genitiv

- **Nach dem Genitiv fragst du mit ‚wessen'.**
- **Die Endungen werden an den Stamm angehängt:**

Beispiel:

populus -	Stamm: popul	Endungen: -i / -orum
Genitiv Singular:	populi	
Genitiv Plural	populorum	
serva	Stamm: serv	Endung: -ae / -arum
Genitiv Singular	servae	
Genitiv Plural	servarum	

2. Der Ablativ

- **Der Ablativ ist ein wichtiger Kasus. Er tritt in unterschiedlicher Verwendung auf. Er kann mit und ohne Präposition stehen.**
- **Im Deutschen wird der Ablativ meist als adverbiale Bestimmung wiedergegeben.**

Beispiele:

Servus equo ad templum currit. - Der Sklave läuft mit dem Pferd zum Tempel.

Servus **de foro** currit. – Der Sklave läuft vom Forum (weg).

Servus **in curia** stat. – Der Sklave steht im Rathaus.

Marcus **cum amica** consistit. – Markus macht mit der Freundin halt. Markus bleibt mit der Freundin stehen.

Amica **dono** gaudet. – Die Freundin freut sich über das Geschenk.

- **Der Ablativ zu den bisher bekannten Deklinationsklassen lautet:**

	Sg.	**Pl.**
a-Dekl.	**amica**	**amicis**
o-Dekl. – m.	**amico**	**amicis**
o-Dekl. – n.	**verbo**	**verbis**

3. r-Stämme

Die Worte der r-Stämme werden nach der o-Deklination dekliniert. Du kannst sie leicht mit denen der konsonantischen Deklination verwechseln, die du in Lektion 7 lernst.

4. Adjektive – Bildung und Verwendung:

- **Adjektive werden im Kasus (Fall), Numerus (Einzahl/Mehrzahl) und Genus (Geschlecht) an das Substantiv angeglichen.**
- **Bei Substantiven der a-/o-Deklination sieht man das Genus sofort:**

dominus bonus	-	der gute Herr
femina bona	-	die gute Frau
templum bonum	-	der gute Tempel

- **Sonderfälle der a-Deklination:**

poeta bonus	-	der gute Dichter

(weil poeta ein Maskulinum ist)

- **Achte immer auf die Kongruenz zwischen Adjektiv und Substantiv.**
- **Das Adjektiv kann in verschiedenen Funktionen verwendet werden:**

1.	Attribut:	urbs bona	– die gute Stadt
2.	Prädikatsnomen:	Urbs bona est	– Die Stadt ist gut.

5. Konjugation

- **Die Konjugation der Verben der konsonantischen und der konsonantischen mit i-Erweiterung unterscheidet sich von der e-Konjugation folgendermaßen:**

	konsonantische Konjugation	**kons. Konj. mit i-Erweiterung**	**e-Konjugation**
1. P. Sg.	lego	audio	pareo
2. P. Sg.	legis	audis	pares
3. P. Sg.	legit	audit	paret
1. P. Pl.	legimus	audimus	paremus
2. P. Pl.	legitis	auditis	paretis
3. P. Pl.	legunt	audiunt	parent

- **Die konsonantische Konjugation mit i-Erweiterung unterscheidet sich von der konsonantischen in zwei Formen: in der 1.Pers. Sg und 3. Pers. Pl.**

6. Sonderformen velle, nolle

- **Die Konjugation ist im Präsens unregelmäßig, die Endungen sind allerdings dieselben wie bei allen anderen Verben:**

1. P. Sg.	volo	nolo
2. P. Sg.	vis	non vis
3. P. Sg.	vult	non vult
1. P. Pl.	volumus	nolumus
2. P. Pl.	vultus	non vultis
3. P. Pl.	volunt	nolunt

Stolpersteine bei den Vokabeln und der Grammatik der Lektionen 4–6:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. –-e oder - i.

2. Achte immer auf das Ende eines Wortes. Hier erhältst du die wesentlichen Informationen über die Personen und darüber, was sie tun.

Beispiel:	tacet	-	er, sie, es	- zu erkennen an der Endung -t
	matronae		die Frauen	zu erkennen an der Endung -ae

3. Das Subjekt kann im Prädikat stecken.

Beispiel: Tacet. Er, sie, es schweigt.

4. Achte immer auf das Ende eines Wortes. Hier erhältst du die wesentlichen Informationen über die Personen und darüber, was sie tun.

Beispiel:	tacet	-	er, sie, es	- zu erkennen an der Endung -t
	matronae		die Frauen	zu erkennen an der endung -ae

5. Das Subjekt kann im Prädikat stecken.

Beispiel: Tacet. - Er, sie, es schweigt.

6. Verben der e-Konjugation, die du bisher kennengelernt hast: debere, parere, tenere oder placere darfst du nicht mit den Verben der konsonantischen oder konsonatischen Konjugation mit i-Erweiterung wie z. B. legere, defendere, decedere, cupere, oder currere verwechseln.

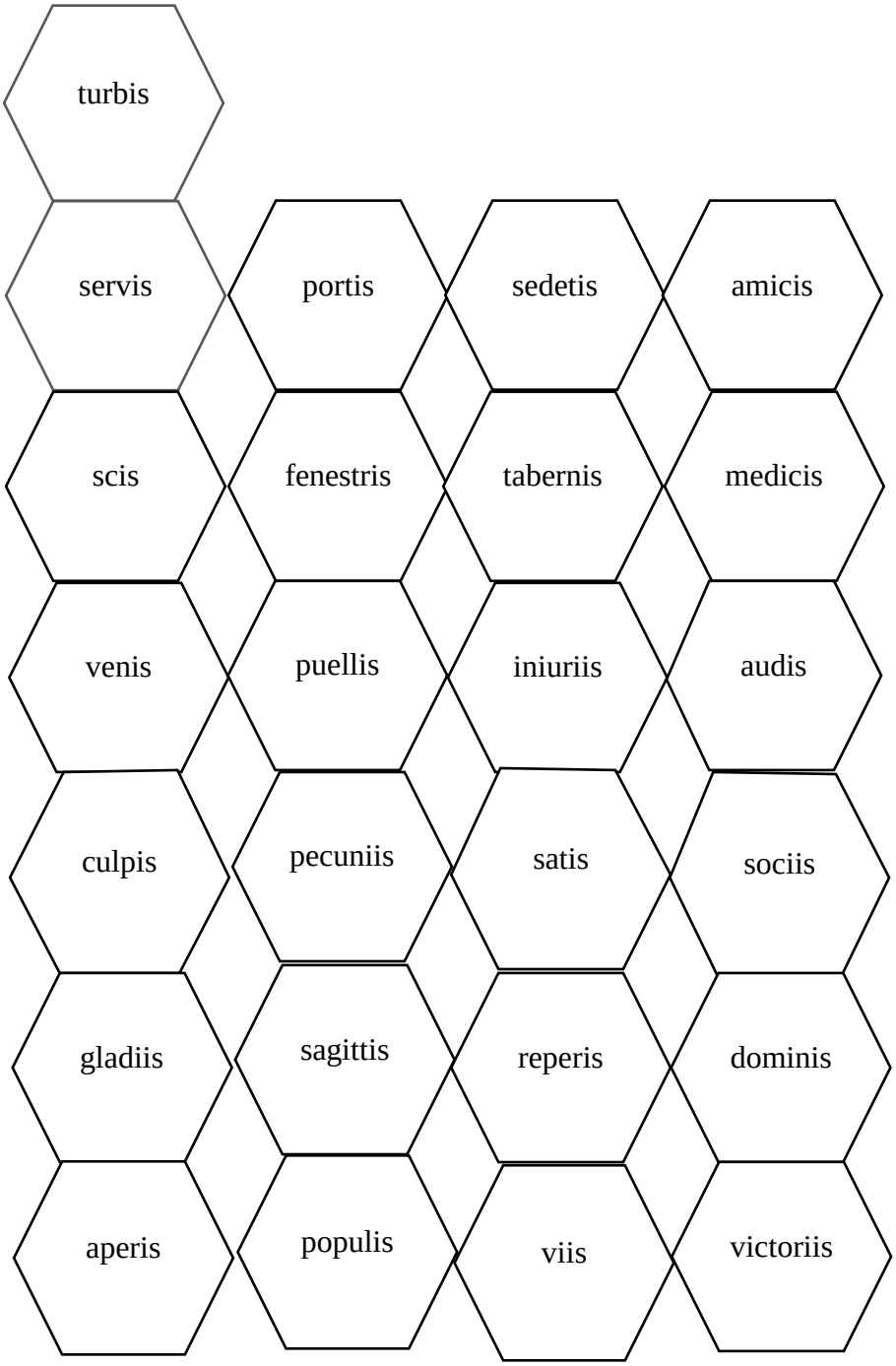
Tipp: Lerne daher immer die 1. Person Singular Präsens Aktiv mit.

soleo - defendo

Aufgaben:

I. Sortiere alle Dativformen in den untenstehenden Kasten ein.
Wiederholungsaufgabe

Sprachkompetenz



VI. Bringe den Buchstabensalat in Ordnung. Du kannst zwanzig Verbformen bilden. Orientiere dich dabei an den Infinitivformen, die dem Buchstabensalat vorangestellt sind. Übersetze alle neu gebildeten Verbformen ins Deutsche. (nach Lektion 5)

Sprach- und Übersetzungskompetenz

cognoscere, narrare, constituere, dicere, scribere, colere, clamare, ostendere, velle, portare, sentire, sustinere, respondere, circumvenire, audire, parere, videre, legere, placere, spectare

	VERBFORM	ÜBERSETZUNG
CCGINOOST	---	---
CINNOSTTTUU	---	---
BCIORS	---	---
CIILOST	---	---
DEIMNOSSTU	---	---
EINSST	---	---
EINNOSSTU	---	---
DEENORSS	---	---
CCEIIMNRTUV	---	---
ACEMPSSTU	---	---
ANORR	---	---
CDIIS	---	---
ADIOU	---	---
PARET	---	---
LOOV	---	---
AOPRTT	---	---
DEIISTV	---	---
EGLO	---	---
ACELPT	---	---
TSSRIIICB	---	---

XII. Aufgaben

1. Wenn du die Tabelle so ausgefüllt hast, hast du alles richtig gemacht.

vult	volunt
ardeo	**ardemus**
times	**timetis**
audio	audimus
venit	**veniunt**
es	estis

2. Hast du die Infinitive richtig gebildet? Vergleiche die Lösung mit deinen Ergebnissen.

postulo **postulare**

venis **venire**

audimus **audire**

tenetis **tenere**

3. Hast du die Tabelle so ausgefüllt? Wenn ja, hast du alles richtig gemacht.

	Singular	Plural
ira	**ira**	**iris**
verbum	**verbo**	**verbis**
silva	**silva**	**silvis**
medicus	**medico**	**medicis**

4. Hast du genügend Sachkenntnisse, um alle Fragen richtig zu beantworten?

Nur eine Aussage auf den Transparenten ist falsch:
Die Römer übernahmen keine Götter von anderen Völkern.

Vier Aussagen sind richtig:
Die Römer verehrten viele Götter.

Diana wollte den Arzt bestrafen.

Jupiter entsprach Zeus bei den Griechen.

Diana war die Schutzgöttin u. a. der wilden Tiere.

Titel:	Die letzten Tage in Pompeji - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Roma – Ausgabe A
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	73729
Kurzvorstellung:	Die zusammengestellten Übungen und Klassenarbeiten entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Roma – Ausgabe A. Das Material ist genau auf den Inhalt des Schulbuches zugeschnitten. Es eignet sich zur Übung, Wiederholung und optimalen Vorbereitung auf die nächste Klassenarbeit. Die Übungen können sowohl im Unterricht als auch zuhause bearbeitet werden, da das Übungsblatt für alle Aufgaben Lösungen enthält.
Inhaltsübersicht	• Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Stolpersteine bei Vokabeln und Grammatik • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 7-9 Roma – Ausgabe A • Zwei Klassenarbeiten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, bestehend aus jeweils einem Übersetzungstext, Grammatikaufgaben und Sachfragen • Grammatik- und Sachaufgaben der Klassenarbeiten sind zur Orientierung mit Punktangaben versehen, so, wie in der Schule • Vollständiges Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Konjugation (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Endung ‚-um' bei Substantiven (Sprachkompetenz)
4. Übungen zu Imperfekt und Perfekt (Sprachkompetenz)
5. Übung zum Erkennen von Nebensätzen und deren Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Wortschatzübung (Sprachkompetenz)
7. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
8. Übung zur Bildung des Infinitivs (Sprachkompetenz)
9. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 9 wissen und können:

1. Den AcI gibt es im Deutschen nicht! Zum jetzigen Zeitpunkt sind für dich folgende Dinge wichtig:

- **Ein AcI besteht immer aus drei Bestandteilen:**

  a) einem Infinitiv (Infinitiv Präsens, Infinitiv Perfekt)

  b) einem einleitenden Verb des Sagens, Fühlens, Meinens u. a.:

  z. B.: videre – sehen

  c) einem Akkusativ, der im Deutschen dass-Satz immer zum Subjekt wird:

  Beispiel: Videt pueros legere:

  Er/sie sieht, dass die Jungen lesen.

- **Der Infinitiv drückt immer <u>ein</u> Zeitverhältnis aus.**

  Für dich heißt das, dass du den Infinitiv Präsens immer in der gleichen Zeit wie das Verb des Satzes übersetzen musst. Den Infinitiv Perfekt musst du gegenüber dem einleitenden Verb um eine Zeitstufe zurück in die Vergangenheit setzen.

  Beispiele: Scit pueros legere.

  Er/sie weiß, dass die Jungen lesen.

  Scivit pueros legere. –

  Er/sie hat gewusst, dass die Jungen gelesen haben.

  Scit pueros legisse -

  Er/sie weiß, dass die Jungen gelesen haben.

  Scivit pueros legisse. -

  Er/sie hat gewusst, dass die Jungen gelesen hatten.

2. Das Imperfekt

Das Imperfekt wird gebildet, indem du an den Stamm des Verbs die Silbe –ba- / -eba- hängst und dann die dir bekannten Personalendungen. Ausnahme: 1. Person Singular – hier musst du ein -m an die Silbe -ba-/ -eba- anhängen.

Beispiele: lauda - ba - m tene - ba - m

ag - eba - m audi -eba -m

Das Imperfekt zu esse lautet: **eram - unregelmäßige Bildung**

3. Grundsätze der Perfektbildung:

Es gibt sechs verschiedene Möglichkeiten, das Perfekt zu bilden (Perfektzeichen und Endung):

- **Statt der Infinitivendung -re setzt du die Endung -vi an den Stamm**
  Beispiel: propera - (re) - vi
- **Bei anderen Verben setzt du an den Stamm die Endung -ui**
  Beispiel: par - (ere) -ui
- **Bei anderen Verben wird ein -si an den Stamm angehängt:**
  Beispiel: ride - ri(d) -risi
- **Wieder andere Verben bilden das Perfekt als Dehnungsperfekt. Hier wird der Stammvokal lang:**
  Beispiel: videre - vid -vidi
- **Das sogenannte Reduplikationsperfekt wird folgendermaßen gebildet:**
  Beispiel: curre - cucurr cucurri
- **Manche Verben verändern den Stamm überhaupt nicht:**
  Beispiel: defendere - defend- defendi

- **Die Konjugation ist immer gleich:**

propera-vi	par-ui	ri-si
propera-visti (!)	par-uisti (!)	ri-sisti (!)
propera-vit	par-uit	ri-sit
propera-vimus	par-uimus	ri-simus
propera-vistis (!)	par-uistis (!)	ri-sistis (!)
propera-verunt (!)	par-uerunt (!)	ri-serunt (!)
vi-di	cucurri	defendi
vi-disti (!)	cucurristi (!)	defendisti (!)
vi-dit	cucurrit	defendit
vi-dimus	cucurrimus	defendimus
vi-distis (!)	cucurristis (!)	defendistis (!)
vi-derunt (!)	cucurrerunt (!)	defenderunt (!)

(Die Ausrufezeichen markieren besondere Formen, bei denen du besonders aufpassen sollst.)

4. Nebensätze

- Den Nebensatz kannst du im Lateinischen nur an den einleitenden Worten erkennen. Hierbei kann es sich entweder um eine Konjunktion (dum, quamquam, postquam, cum) ein Relativpronomen (vgl. Lektion 11) oder um indirekte Fragesätze (vgl. Lektion 21).

5. Das Personalpronomen

- Zunächst lernst du das Personalpronomen der 1. und 2. Person Singular und Plural kennen.

- Das Personalpronomen lautet mit Übersetzung wie folgt:

	1. Person Sg.	2. Person Sg.	1. Person Pl.	2. Person Pl.
Nominativ	ego – ich	tu - du	nos - wir	vos - ihr
Genitiv	mei – meiner	tui - deiner	nostri - unser	vestri - euer
Dativ	mihi – mir	tibi - dir	nobis - uns	vobis - euch
Akkusativ	me – mich	te - dich	nos - uns	vos - euch
Ablativ	a me/mecum/de me – von mir, mit mir, über mich	a te/tecum/ de te – von dir, mit dir, über dich	a nobis/ de nobis/nobiscum von uns, über uns, mit uns	a vobis/ de vobis/vobiscum von euch, über euch, mit euch

Stolpersteine bei den Vokabeln und der Grammatik der Lektionen 7–9:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. –-e oder i.

Beispiele:

puer	**-**	**o-Deklination**	**-**	**pueri = Genitiv Singular, Nominativ Plural**
frater	**-**	**kons. Deklination**	**-**	**fratris = Genitiv Singular**
celeritas	**-**	**kons. Deklination**	**-**	**celeritatis = Genitiv Singular**
exspectatis	**-**	**Verbform**	**-**	**2. Person Plural Präsens**

2. Wenn dir die verschiedenen Pronomina nicht klar sind, lies in einer deutschen Grammatik nach, woran du sie unterscheiden kannst. Hier zur Erinnerung ein kleiner Exkurs:

- **Personalpronomen: auf die Person bezogen: ich, du er, sie, es, wir, ihr, sie**
- **Possessivpronomen: auf den Besitz bezogen: mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr**
- **Alle Pronomina können dekliniert werden.**

  Beispiele: ich, meiner, mir, mich, durch mich

  mein, meine, meinem, meinen, mit meinem
- **Achte auf mehrdeutige Formen:**

me	**-**	**Akkusativ: mich,**	**Ablativ: durch mich, von mir, mit mir**
te	**-**	**Akkusativ: dich**	**Ablativ: durch dich, von dir, mit dir**
nos	**-**	**Akkusativ: uns**	**Ablativ: durch uns, von uns**
vos	**-**	**Akkusativ: euch**	**Ablativ: durch euch, von euch**
nobis:	**-**	**Dativ: uns**	**Ablativ: durch uns, mit uns, von uns**
vobis:	**-**	**Dativ: euch**	**Ablativ: durch euch, mit euch, von euch**

3. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, oft als Hauptsatz. Achte darauf, dass du hier genau hinschaust. Anders als im Deutschen kannst du den Nebensatz im Lateinischen nur am einleitenden Wort (Konjunktion oder Relativpronomen, später auch Fragepronomen) erkennen.

IV. Aus zwei mach eins, führe die Aussagen der beiden Einzelsätze in einer zusammen. Bilde dazu einen AcI. Orientiere dich an dem Beispiel. (nach Lektion 7)

Sprachkompetenz

Beispiel:

Scio.

Puellae equum in foro reperire non possunt.

Scio puellas equum in foro reperire non posse.

Claudia videt.

Corvus ex fenestra volat.

.

Claudia audit.

Corvus mercatoris dona eripit.

.

VI. Wenn du die Nebensätze unterstrichen hast wie in der Lösung und die Übersetzung auch so gelöst hast, bist du fit für das Übersetzen von Texten.

1. Nioba [1)] non putat homines [2)] Latonam [3)] colere debere, **quia ei solum duo [4)] liberi sunt.**

   Sinnrichtung: **Kausalsatz**

   Übersetzung:

   Niobe glaubt nicht, dass die Menschen Latona verehren müssen, weil sie nur zwei Kinder hat.

2. Nonnulli putant homines ad templum deae petere non debere, **quia Latona dea magna non est.**

   Sinnrichtung: **Kausalsatz**

   Übersetzung:

   Einige glauben, dass die Menschen nicht zum Tempel der Göttin gehen dürfen, weil Latona keine große (bedeutende) Göttin ist.

3. **Cum Latona dea Niobam audit**, ira animum deae capit.

   Sinnrichtung: **Temporalsatz**

   Übersetzung:

   Als die Göttin Niobe Latona hört, erfasst Zorn den Geist der Göttin (wird die Göttin wütend).

4. **Postquam Latona liberos vocavit,** superbiam Niobae Dianae [5)] et Appollini [6)] ostendit.

   Sinnrichtung: **Temporalsatz**

   Übersetzung:

   Nachdem Latona ihre Kinder gerufen hat, zeigt sie Diana und Apoll die Überheblichkeit von Niobe.

Titel:	Von Romulus zur Republik – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Roma A
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	73908
Kurzvorstellung:	Die zusammengestellten Übungen und Klassenarbeiten entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Roma – A. Das Material ist genau auf den Inhalt des Schulbuches zugeschnitten. Es eignet sich zur Übung, Wiederholung und optimalen Vorbereitung auf die nächste Klassenarbeit. Die Übungen können sowohl im Unterricht als auch zuhause bearbeitet werden, da das Übungsblatt für alle Aufgaben Lösungen enthält.
	• Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Stolpersteine bei Vokabeln und Grammatik • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 10–12 Roma A • Zwei Klassenarbeiten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, bestehend aus jeweils einem Übersetzungstext, Grammatikaufgaben und Sachfragen • Grammatik- und Sachaufgaben der Klassenarbeiten sind zur Orientierung mit Punktangaben versehen, so wie in der Schule • Vollständiges Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Deklination (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Verwendung des Pronomens ‚is', ‚ea', ‚id' (Sprachkompetenz)
3. Konjugation (Sprachkompetenz)
4. Verwendung des Relativpronomens (Sprach- und Textkompetenz)
5. Übungen zum AcI (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Futurformen (Sprachkompetenz)
7. Bildung der Formen des Verbs ‚adire' (Sprachkompetenz)
8. Kongruenz Adjektiv - Substantiv (Sprachkompetenz)
9. Fehleranalyse beim AcI (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Sprach-, Text- und Übersetzungskompetenz)

Das solltest du nach Lektion 12 wissen und können:

4.0 Grammatik der Lektionen 10–12

4.1 Deklination von Adjektiven der 3. Deklination

4.2 Deklination der Pronomina:

Demonstrativpronomen

Relativpronomen

Reflexivpronomen

4.3 Konjugation:

Plusquamperfekt

Futur I

ire in allen Tempora des Aktivs

4.1. Deklination der Adjektive der dritten Deklination

Neben den Adjektiven der a-/o-Deklination gibt es auch solche, die der dritten Deklination angehören, speziell vor allem der i-Deklination.

Bei der Deklination der Adjektive kannst du dich an der der Substantive der dritten Deklination orientieren, **musst allerdings auf drei Unterschiede achten:**

1.Ablativ Singular aller Genera:	**-i**	**z. B. ingenti**
2. Nominativ Plural Neutrum	**-ia**	**z. B. ingentia**
3. Genitiv Plural alle Genera	**-ium**	**z. B. ingentium**

Alle anderen Formen kannst du von den Substantiven der dritten Deklination übernehmen

(pater, salus, genus).

In der Grammatik werden die Adjektive der dritten Deklination in einendige, zweiendige und dreiendige unterteilt.

4.2 Deklination der Pronomina

Das Pronomen ‚is', ‚ea', ‚id'

Das Pronomen ‚is', ‚ea', ‚id' wird in mehreren Funktionen verwendet:

1. als Demonstrativpronomen – is vir – dieser Mann
2. als Personalpronomen – is – er
3. als Possessivpronomen im Genitiv: eius oratio – dessen (seine) Rede

Die Deklination folgt in weiten Teilen der des Relativpronomens.

Das Relativpronomen

Das Relativpronomen lautet 'qui', 'quae' und 'quod' und ist in allen Kasus deklinierbar.

Das Relativpronomen richtet sich im Numerus und im Genus nach seinem Bezugswort, nicht unbedingt im Kasus.

4.3 Konjugation

Plusquamperfekt

Das **Plusquamperfekt** wird als Tempus der **Vorvergangenheit** verwendet, ähnlich wie im Deutschen.

Die Formen des Plusquamperfekts bestehen bei allen Verben aus dem Perfektstamm, dem Tempuskennzeichen –era und den Endungen des Imperfekts:

ama – v – era – m	ten – u – era – m
ama – v – era – s	ten – u – era – s
ama – v – era – t	ten – u – era – t
ama – v – era – mus	ten – u – era – mus
ama – v – era – tis	ten – u – era – tis
ama – v – era – nt	ten – u – era – nt

eg – era – m	fec – era – m	audi – v – era – m
eg – era – s	fec – era – s	audi – v – era – s
eg – era – t	fec – era – t	audi – v – era – t
eg – era – mus	fec – era – mus	audi – v – era – mus
eg – era – tis	fec – era – tis	audi – v – era – tis
eg – era – nt	fec – era – nt	audi – v – era – nt

Futur I

Das Futur I wird unterschiedlich gebildet.

Bei Verben der a- und der e-Konjugation wird das Futur I mit dem Tempuskennzeichen -b-(1. Pers. Sg.) bzw.-bi- (2. Pers. Sg–2. Pers. Pl.) oder -bu- (3. Pers. Pl.) gebildet.

Bei den Verben der anderen Konjugationsklassen ist das -e- das Tempuskennzeichen, außer in der 1. Person Singular. Hier steht das –a- als Tempuszeichen.

Das Futur I wird im Lateinischen häufiger verwendet als im Deutschen.

narrabo	tenebo	agam	capiam	audiam
narrabis	tenebis	ages	capies	audies
narrabit	tenebit	aget	capiet	audiet
narrabimus	tenebimus	agemus	capiemus	audiemus
narrabitis	tenebitis	agetis	capietis	audietis
narrabunt	tenebunt	agent	capient	audient

Die genaue Übersetzung lautet: Ich werde erzählen, du wirst erzählen….

Häufig wird Fut. I sogar mit Präsens übersetzt.

Das Verb 'ire'

Das Verb wird im Präsens unregelmäßig konjugiert.

Infinitiv	ire	-	gehen
1. Person Singular	eo	-	ich gehe
2. Person Singular	is	-	du gehst
3. Person Singular	it	-	er, sie, es geht
1. Person Plural	imus	-	wir gehen
2. Person Plural	itis	-	ihr geht
3. Person Plural	eunt	-	sie gehen

Das Imperfekt ist regelmäßig: ibam – ibas – ibat – ibamus – ibatis - ibant

Das Perfekt erschließt du dir über die Stammformen: ii – isti – it – imus – istis – ierunt

Das Plusquamperfekt lautet: ieram – ieras – ierat – ieramus – ieratis – ierant

Das Futur lautet: ibo – ibis – ibit – ibimus – ibitis – ibunt

Die Endungen sind die dir bekannten Personalendungen.

Stolpersteine bei den Vokabeln und der Grammatik der Lektionen 10–12:

1. **Im Lateinischen stolperst du immer wieder über die Stammformen. Achte darauf, dass du sie sicher beherrschst.**
2. **Im Lateinischen sind die Endungen bei Substantiven und Verben teilweise gleich. Deshalb können sie leicht verwechselt werden. Du kannst Fehler vermeiden, wenn du bei Substantiven Genitiv und Geschlecht mitlernst.**
3. **Im Lateinischen werden mehr Pronomina verwendet als im Deutschen. Wenn du eines der Pronomina in seiner Deklination gelernt hast, kannst du alle anderen ableiten.**
4. **Beim Einsetzen und der Übersetzung des Relativpronomens werden sowohl im Deutschen als auch im Lateinischen Fehler gemacht. Achte beim Gebrauch des Relativpronomens auf die Übereinstimmung in Numerus und Genus, im Kasus müssen die Pronomina nicht mit dem Bezugswort übereinstimmen.**
5. **Adjektive der a-/o-Deklination und der dritten Deklination werden in ihrer Deklinationsklasse häufig verwechselt.**
6. **Es gibt Formen im Futur I und im Präsens, die in der Endung gleich sind. Achte auf die Konjugationsklassen. Die größten Verwechslungen gibt es bei Verben, die das Futur I mit b- bilden, und denen, die es mit den Vokalen -a- und -e- bilden.**
7. **Bei der Bildung des Plusquamperfekts ist es unerlässlich, dass du die Stammformen gut gelernt hast.**

XIII. 1. Klassenarbeit (nach Lektion 11)
Übersetze den folgenden Text in gutes Deutsch.

Text- und Übersetzungskompetenz

Cloelia fasst einen Entschluss:

Quia rex Porsenna Romanos vincerat, Romani Etruscis obsides dare debuerunt. Ita Romani pacem cum hostibus accipere potuerunt. In hac re [1] Cloelia, quae femina Romanorum erat, dixit, postquam puellas Romanas clam [2] coegit: „Etsi [3] Etrusci victores sunt, consilium fugae cepi. Id nunc vobis aperiam. Si castra reliquimus, ad Tiberim [4] properabimus. Praesidia, quorum numerus parvus est, dolo fugiemus: Tiberim transnatabimus [5] et vos in patriam vestram, quam diu non videbatis, ducam. Si hostes nos petent, deus nos a telis servabit. Auxilio suo Etruscos relinquemus et ad familias nostras perveniemus. Parati esse debetis, nam consilium virtutem a nobis postulat.

Angaben

1.	in hac re	-	in diesem Zusammenhang
2.	clam	-	heimlich
3.	etsi	-	auch wenn
4.	Tiber, Tiberis m.	-	Tiber
5.	transnatare	-	durchqueren, hindurchschwimmen

VII. Schau dir die Lösung an und vergleiche sie mit deinem Ergebnis.

1. Eo loco, ubi **Romulum fuisse scimus,** postea **nullum hominem vidisse** multi Romani **narraverunt.**

Kernbestandteile des Nebensatzes:

Infinitiv:	**fuisse**
Einleitendes Verb :	**scimus**
Subjektsakkusativ:	**Romulum**

Kernbestandteile des Hauptsatzes:

Infinitiv:	**vidisse**
Einleitendes Verb:	**narraverunt**
Subjektsakkusativ:	**nullum hominem**

2. A populis alienis **audire debebamus nos** Romulum non iam **videre posse**, dum **eum** ante diu in taberna **sedisse notum erat.**

Kernbestandteile des Hauptsatzes:

Infinitiv:	**videre posse**
Einleitendes Verb:	**audire debebamus**
Subjektsakkusativ:	**nos**

Kernbestandteile des Nebensatzes:

Infinitiv:	**sedisse**
Einleitendes Verb:	**notum erat**
Subjektsakkusativ:	**eum**

3. Alieni populi **narrant** apud[2)] eos **neminem** Romulum regem deum **duxisse**, quia **eum** multas iniurias **commisisse sciebant.**

Kernbestandteile des Hauptsatzes:

Infinitiv:	**duxisse**
Einleitendes Verb:	**narrant**

Titel:	Von Göttern und Kaisern - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Roma A
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	73909
Kurzvorstellung:	Die zusammengestellten Übungen und Klassenarbeiten entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Roma A. Das Material ist genau auf den Inhalt des Schulbuches zugeschnitten. Es eignet sich zur Übung, Wiederholung und optimalen Vorbereitung auf die nächste Klassenarbeit. Die Übungen können sowohl im Unterricht als auch zuhause bearbeitet werden, da das Übungsblatt für alle Aufgaben Lösungen enthält.
	• Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Stolpersteine bei Vokabeln und Grammatik • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 13–14 Roma A • Zwei Klassenarbeiten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, bestehend aus jeweils einem Übersetzungstext, Grammatikaufgaben und Sachfragen • Grammatik- und Sachaufgaben der Klassenarbeiten sind zur Orientierung mit Punktangaben versehen, so wie in der Schule • Vollständiges Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Wortschatzübung (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Bildung und Verwendung von Aktiv und Passiv (Sprachkompetenz)
3. Erkennen von AcI-Konstruktionen (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Konjugation (Sprachkompetenz)
5. Bildung und Verwendung des Partizip Perfekt Passiv (Sprachkompetenz)
6. Unterscheidung von Wortarten (Sprachkompetenz)
7. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Sprach-, Text- und Übersetzungskompetenz)

Das solltest du nach Lektion 14 wissen und können:

••••

5.0 Grammatik der Lektionen 13 und 14

5.1. Deklination

Substantive der dritten Deklination im Neutrum

e-Deklination

5.2 Konjugation

Infinitiv Präsens Passiv

Präsens Passiv

Imperfekt Passiv

Futur I Passiv

Infinitiv Perfekt Passiv

Perfekt Passiv

Plusquamperfekt Passiv

5.3 Partizip Perfekt Passiv - PPP

5.1 Die dritte Deklination – Substantive des Neutrums

Die dritte Deklination enthält sowohl Substantive im Maskulinum und Femininum als auch Substantive im Neutrum.

Nominativ Singular	scelus	Nominativ Plural	scelera
Genitiv Singular	sceleris	Genitiv Plural	scelerum
Dativ Singular	sceleri	Dativ Plural	sceleribus
Akkusativ Singular	scelus	Akkusativ Plural	scelera
Ablativ Singular	scelere	Ablativ Plural	sceleribus

Die Substantive im Neutrum der dritten Deklination unterscheiden sich nur im Nominativ Singular und Plural sowie im Akkusativ Singular und Plural von denen im Maskulinum oder Femininum.

5.2 Konjugation

Der Infinitiv Präsens Passiv wird gebildet, indem du bei **Verben der a-, der e- und der i-Konjugation** an den Stamm die Endung -ri anhängst.

ama-**ri** tene-**ri** audi **ri**

Der Infinitiv Präsens Passiv wird gebildet, indem du bei Verben der **dritten Konjugation an den Stamm die Endung -i** anhängst.

ag– **-i** fac **-i**

Konjugation **Präsens Passiv**:

amor	teneor	agor	capior	audior
amaris	teneris	ageris	caperis	audiris
amatur	tenetur	agitur	capitur	auditur
amamur	tenemur	agimur	capimur	audimur
amamini	tenemini	agimini	capimini	audimini
amantur	tenentur	aguntur	capiuntur	audiuntur

Konjugation **Imperfekt Passiv**:

amabar	tenebar	agebar	capiebar	audiebar
amabaris	tenebaris	agebaris	capierbaris	audiebaris
amabatur	tenebatur	agebatur	capiebatur	audiebatur
amabamur	tenebamur	agebamur	capiebamur	audiebamur
amabamini	tenebamini	agebamini	capiebamini	audiebamini
amabantur	tenebantur	agebantur	capiebantur	audiebantur

Konjugation **Futur I Passiv**:

amabor	tenebor	agar	capiar	audiar
amaberis	teneberis	ageris	capieris	audieris
amabitur	tenebitur	agetur	capietur	audietur
amabimur	tenebimur	agemur	capiemur	audiemur
amabimini	tenebimini	agemini	capiemini	audiemini
amabuntur	tenebuntur	agentur	capientur	audientur

5.3 Partizip Perfekt Passiv (PPP)

Bei vielen Verben wird das PPP gebildet, indem du -tus, -ta, -tum an den Präsensstamm anfügst. Das PPP wird wie die Adjektive der a-/o-Deklination dekliniert.

Bei den übrigen Verben bleibt es dir nicht erspart, die 4. Stammform zu lernen.

amare	–	ama – tus	(regelmäßig)
petere	–	peti – tus	(regelmäßig)
agere	–	ac – tus	(Veränderung am Stamm des Verbs)
colere	–	cul – tus	(Veränderung am Stamm des Verbs)
monere	–	moni – tus	(Veränderung der sogenannten Fugenstelle)

Das PPP hat mehrere Funktionen.

Es kann als **Attribut** verwendet werden.

femina missa – die geschickte Frau

Es wird für das **Perfekt und das Plusquamperfekt Passiv** verwendet.

missus, a, um sum	ich bin geschickt worden ……
missi, ae, a sumus	wir sind geschickt worden
missus, a, um eram	ich war geschickt worden
missi, ae, a, eramus	wir waren geschickt worden

Es wird auch für den **Infinitiv Perfekt Passiv** verwendet.

narratum esse - motam esse – actos esse – captas esse – audita esse

Der **Infinitiv Perfekt Passiv** gibt an, dass die **Handlung in der Vergangenheit** spielt.

Der **Infinitiv Perfekt Passiv** begegnet dir **nur im AcI**.

Scimus urbem deletam esse.

Wir wissen, dass die Stadt zerstört worden ist.

Stolpersteine bei den Vokabeln und der Grammatik der Lektionen 13– 14:

1. **Im Lateinischen stolperst du immer wieder über die Stammformen. Achte darauf, dass du sie sicher beherrschst. Vor allem die unregelmäßigen Stammformen musst du dir immer wieder einprägen.**
2. **Im Lateinischen sind die Endungen bei Substantiven und Verben teilweise gleich. Deshalb können sie leicht verwechselt werden. Du kannst Fehler vermeiden, wenn du bei Substantiven Genitiv und Geschlecht mitlernst.**
3. **Achte auf die Substantive im Neutrum der dritten Deklination. Die Formen im Nominativ und Akkusativ sind grundsätzlich gleich.**
4. **Achte bei der Unterscheidung von Aktiv und Passiv stets darauf, ob die handelnde Person etwas tut oder ob etwas mit ihr geschieht.**
5. **Achte auf die Formen im Futur Aktiv und Präsens Passiv, sie werden häufig verwechselt.**
6. **Im Lateinischen kennst du jetzt vier Infinitive. Treten Sie im AcI auf, dann musst du ein besonderes Augenmerk auf das Zeitverhältnis richten.**
7. **Achte besonders auf den Infinitiv Präsens Passiv der konsonantischen Konjugation und der konsonantischen mit i-Erweiterung.**

IV. Konzentriere dich auf die nachfolgenden Sätze. Finde die Kernbestandteile des AcI, bestimme das einleitende Verb, den Subjektsakkusativ und den Infinitiv. (nach Lektion 13)

Sprach- und Übersetzungskompetenz

1. Romani constituerunt eum virum dictatorem facere, quia sciebant eum hominem bonum esse.

Kernbestandteile

Infinitiv: _____

Einleitendes Verb: _____

Subjektsakkusativ: _____

2. Ei nuntiaverunt Aequos [1)] copias Romanorum circumvenisse [2)].

Kernbestandteile

Infinitiv: _____

Einleitendes Verb: _____

Subjektsakkusativ: _____

3. Legati Romanorum cupiebant Quinctium cum sibi Romam venire et urbem servare.

Kernbestandteile

Infinitiv: _____

Einleitendes Verb: _____

Subjektsakkusativ: _____

4. Ubi Quinctius Romam contendit, omnes cives imperiis eius paruisse audimus et in forum convenisse.

Kernbestandteile

Infinitiv: _____

Einleitendes Verb: _____

XII. 2. Klassenarbeit (nach Lektion 14)

Übersetze den folgenden Text in gutes Deutsch.

Text- und Übersetzungskompetenz

Venus, die Mutter von Aeneas, prophezeit ihrem Sohn:

„Postquam urbs Troia voluntate [1)] deorum a Graecis capta est et multi Troiani necati sunt, dei constituerunt te patriam novam quaerere debere. Te, filium et patrem tuum servare volunt. Deis parere et litus patriae relinquere debes. Labores magnos in itinere suscipies. Iuno, uxor Iovis, naves tuas undis perdere cupit, sed scio Iovem te servaturum [2)] esse. Nam pater omnium deorum atque hominum scit te hominem pium esse. Scit te omni tempore patrem deorum coluisse. Accipe nunc desiderium [3)] deorum et patriam novam in Italia quaere.“

Angaben

1.	voluntas, -atis f.	–	Wille
2.	servaturum esse	–	… retten wird
3.	desiderium, i n.	–	Wunsch

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Übungen passend zum Lehrbuch Roma Ausgabe A - mit Klassenarbeiten im Paket (Teil 1)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.